



SPIELIDEEN ZUM THEMA:

FEINMOTORIK

Liebe/r Leser/in

Im kommenden haben wir verschiedene Spiel- und Bastelideen zusammengetragen, die man Zuhause umsetzen kann. Bei jeder Übung werden kurz die Förderbereich des jeweiligen Themengebietes beschrieben. Falls Sie Genaueres über die theoretischen Hintergründe einer Übung wissen wollen, können Sie sich gerne an die Therapeuten/-innen richten.

Viel Spass beim Ausprobieren!



PSYCHOMOTORIK-THERAPIE

Region Wil • Uzwil • Flawil

PAPIERSCHLANGE

Förderungsbereiche: Fingerbeweglichkeit, Hand-Hand-Koordination, Geduld

Benötigtes Material: Zeitungspapier

Erklärung:

Tipp:

Das Reißen geht einfacher, wenn die Zeitung auf dem Tisch liegt.

So geht's:

Du versuchst die Zeitung spiralförmig zu reißen, von aussen nach innen. So entsteht eine Papierschlange. Wenn die Papierschlange abreisst, ist sie fertig. Sie kann nach Belieben noch bemalt und verziert werden.



Variationen:

Spielidee für Gruppen:

Mehrere Personen sitzen an einem Tisch und jeder bekommt ein Stück Zeitungspapier. Auf Los darf jeder mit seiner Papierschlange starten. Jeder reißt so lange, bis die eigene Schlange abreisst. Wer hat die längste Zeitungsschlange?

Schneidefähigkeiten üben:

Das Spiel kann auch mit der Schere durchgeführt werden. Dabei kann gerade oder in Mustern geschnitten werden (allenfalls vorzeichnen).

Quelle: Idee zusammengetragen von Psychomotoriktherapeuten/-innen aus Wil/Uzwil

WÄSCHEKLAMMERKETTE

Förderungsbereiche: Hand- und Fingergeschicklichkeit (Pinzettengriff), Konzentration und Ausdauer.

Benötigtes Material: Eine Schnur, viele Wäscheklammern.

Erklärung:

Wenn die Schnur auf Kopfhöhe des Kindes/der Kinder waagrecht zum Boden gespannt ist, kann es losgehen.

Jedes Kind nimmt sich mehrere Wäscheklammern. Auf Los klemmt jeder seine erste Klammer an die Schnur. An diese Klammer wird dann die nächste drangeklemmt. Dies geht so weiter, bis eine Kette entsteht. Es ist kein Wettrennen. Ziel ist, eine möglichst lange Kette zu bilden. Die Übung kann auch gut alleine durchgeführt werden.



Variationen:

- Das Kind kann zusammen mit einem Elternteil eine Kette bilden.
- Falls die Wäscheklammern aus Holz sind, können sie im Vorfeld auch zusammen bemalt und verziert werden.

Quelle: Idee zusammengetragen von Psychomotoriktherapeuten/-innen aus Wil/ Uzwil

KNETSPIELE

Förderungsbereiche: Handwahrnehmung, Hand-Hand-Koordination, Kraftdosierung, Handkräftigung, Fingerbeweglichkeit, Inhandmanipulation (Schneiden)

Benötigtes Material: Knete, allenfalls Schere

Erklärung:

Ideen:

- Mit Knete verschiedene Sachen formen (Tiere, Grundformen)
- Mit verschiedenen Werkzeugen die Knete bearbeiten (Wallholz, Messer, Gummischaber)
- Mit Förmchen "Guetzli" aus der Knete ausstechen
- Eine Pizza backen: Mit den Handflächen Knete flachdrücken, mit einem kleinen Teil der Knete verschiedene Beläge formen (Fingerspitzen) und auf die Pizza legen.

Variationen:

Schneiden lernen mit der Knete: Knete flachdrücken und mit einer Schere schneiden (Muster vorzeichnen mit Zahnstocher möglich); Esswaren formen und mit der Schere kleine Stücke abschneiden.

Quelle: Zusammenstellung von Alicia Balmer und Ursina Hermann (Psychomotoriktherapeutinnen EDK)

DECKEL-SPICKSPIEL

Förderungsbereiche: Fingerbeweglichkeit, Kraftdosierung

Benötigtes Material: Getränkedeckel (Wasser, Orangensaft oder Milch), Klebeband, allenfalls A3 Blatt

Erklärung:

Mit dem Malerклеbeband wird ein Tor (Viereck) geklebt und die Startlinie für die Schüsse definiert. Nun werden die Deckel durch Spicken mit dem Zeigefinger ins Tor geschubst. Wer die meisten Deckel trifft, hat gewonnen. Man kann auch mit den anderen Fingern spicken, am besten trainiert man aber den Zeigefinger. Als Variante kann man auch mehrere Ziele kleben und definieren, welches wie viele Punkte gibt.



Variationen:

Fussballspickspiel: Auf einem grossen A3 Blatt ein Fussballfeld zeichnen und mit den Fingern abwechselnd den Ball (Deckel) einmal spicken. Wer ins Tor trifft, bekommt einen Punkt.

Quelle: Zusammenstellung von Alicia Balmer und Ursina Hermann (Psychomotoriktherapeutinnen EDK)

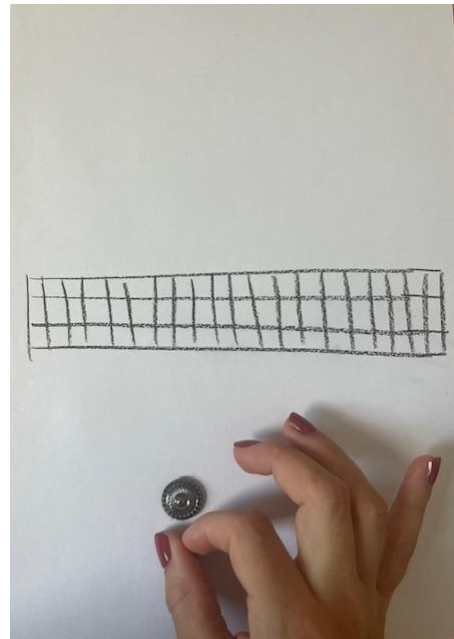
VOLLEYBALL

Förderungsbereiche: Fingerkraft, Fingerbewegungen, Strichführung

Benötigtes Material: Papier, Farbstifte, Knopf

Erklärung:

Zuerst soll das Kind ein Volleyballnetz zeichnen. Dazu in der Mitte des Papiers mehrere waagrechte Linien zeichnen. Darauf kommen nun mehrere senkrechte Linien, die man von der obersten bis zur untersten Waagrechten zeichnet. Mit einem Knopf als Ball kann man nun „Volleyball“ spielen. Den Knopf dabei mit dem Zeigefinger über das Netz spicken.



Variationen:

Zwei Fussballtore aufzeichnen und einen „Fussballmatch“ spielen.

Quelle:

Ideen zusammengetragen von Lara Tanner (Psychomotoriktherapeutin) inspiriert von folgenden Quellen:

- Häusler, M. (2004). Ideensammlung Graphomotorik. Unveröffentlichtes Skript, Hochschule für Heilpädagogik, Zürich.
- Heimberg, D. (2011). *Bewegen, zeichnen, schreiben. Ein praxisorientiertes grafomotorisches Konzept mit vielen unkonventionellen Ideen für den Unterricht.* (1.Auflage). Baden-Dättwil: Verlag LCH Lehrmittel 4bis8.
- Jurt Betschart, J., Hurschler Lichtsteiner, S. & Henseler Lüthi, L. (2016). *Unterwegs zur persönlichen Handschrift. Lernprozesse gestalteteten mit der Deutschschweizer Basisschrift.* Lehrmittelverlag des Kantons Luzern, Dienststelle Volksschulbildung
- Kanton Luzern (Hrsg.). (3. aktualisiert und erweiterte Auflage). Luzern: Lehrmittelverlag des Kantons Luzerns.

STROHHALMKETTE

Förderungsbereiche: Schneiden, Hand-Hand-Koordination, Auge-Hand-Koordination

Benötigtes Material: Strohhalme, Schere, Schnur

Erklärung:

Verschiedenfarbige Strohhalme zerschneiden und auf eine Schnur auffädeln. So entsteht eine schöne, farbige Kette. Natürlich kann man auch fertige Perlen verwenden.



Variationen:

Als Variation können zwischen den Teilen auch Perlen aufgefädelt werden. Zudem muss es keine Kette, sondern es kann auch eine Girlande gestaltet werden.

Quelle: Zusammenstellung von Alicia Balmer und Ursina Hermann (Psychomotoriktherapeutinnen EDK)

KÜGELCHEN-BILD

Förderungsbereiche: Fingerbeweglichkeit, Koordination der Finger

Benötigtes Material: Seidenpapier, (Alufolie, Knete), Papier, Weissleim, Farbstifte

Erklärung:

Mit Seidenpapier kann man Daumen und Zeigefinger Kügelchen formen und etwas daraus basteln. Dazu gibt es ganz viele Vorlagen im Internet. Sucht einfach im Internet nach "Knüddelbildern". Es gibt auch schöne, vorgezeichnete Ideen.

Variationen:

Alufolie oder auch Knete verwenden, falls kein Seidenpapier verfügbar ist.

Quelle: Zusammenstellung von Alicia Balmer und Ursina Hermann (Psychomotoriktherapeutinnen EDK)

GIRLANDE FALTEN

Förderungsbereiche: Handgeschicklichkeit, Hand-Hand-Koordination

Benötigtes Material: farbiges Papier, Leimstift oder Tacker, evtl.- Farbstifte

Erklärung:



1. Suche dir verschieden farbiges Papier aus. Wenn du möchtest, kannst du es noch mit verschiedenen Farben und Formen verschönern. Vielleicht willst du aber auch verschiedene Buchstaben aufschreiben, die du schon kennst?



2. Schneide das Papier in etwa gleich breite Streifen
3. Klebe die Enden von einem Streifen mit Leim zusammen oder benutze einen Tacker dafür.



4. Ziehe den zweiten Reifen durch den Papierring. Klebe die Enden wiederum zusammen oder benutze einen Tacker.



5. Fahre so fort, bis du keine Streifen mehr hast oder bis deine Girlande lange genug ist.

Variationen:

Die Girlande kann auch mit Kleberli festgemacht werden.

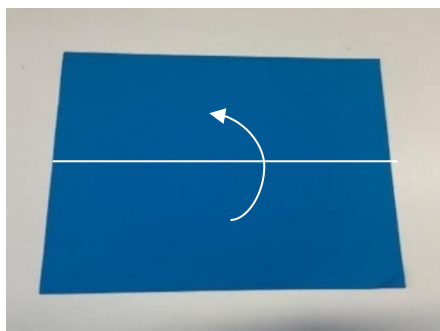
Quelle: Idee zusammengetragen von Psychomotoriktherapeuten/-innen aus Wil/ Uzwil

BRIEFTASCHE FALTEN

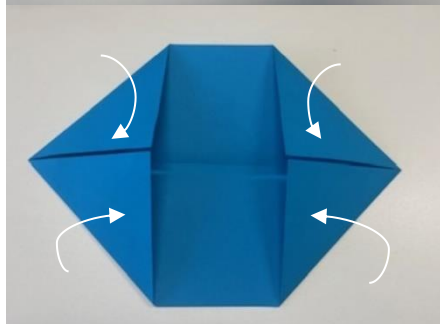
Förderungsbereiche: Handlungsplanung, Fingerbeweglichkeit, -kraft

Benötigtes Material: A4-Papier

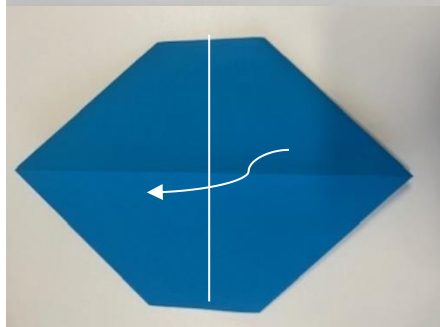
Erklärung:



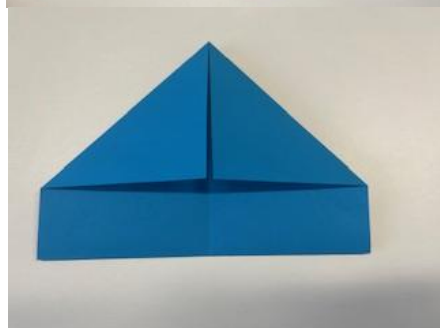
A4 Papier quer hinlegen und die Ecken nach oben falten. Wieder öffnen. Das A4 Papier sollte nun in der Mitte eine gefaltete Linie besitzen.



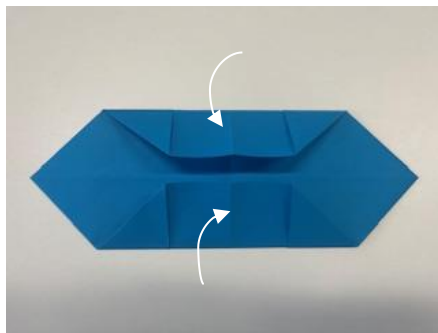
Alle vier Ecken zur Linie falten.



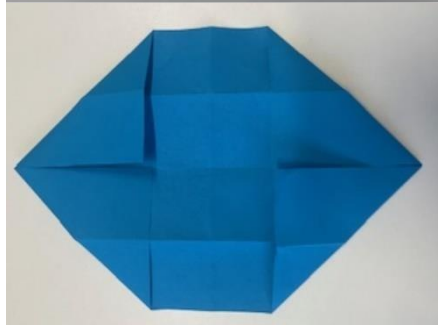
Papier umdrehen und in der Hälfte falten.



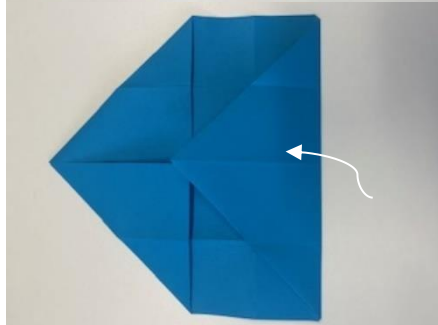
So sieht es aus. Klappe die gefalteten Ecken wieder auf.



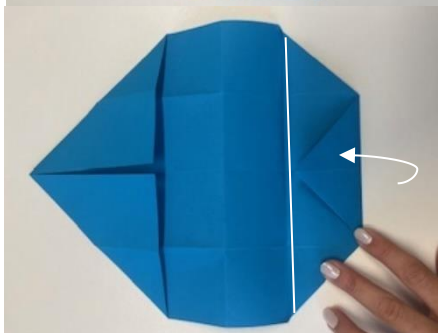
Seiten nach innen zur Innenlinie klappen. Wieder aufklappen und umdrehen.



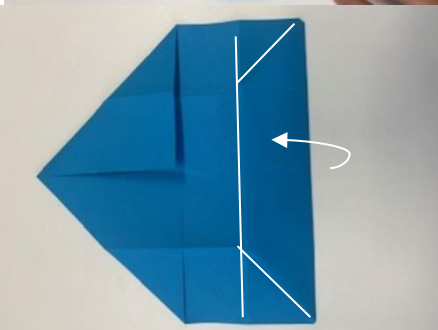
So sieht es jetzt aus.



Ecke nach innen klappen wie auf dem Bild sichtbar. Wieder aufklappen.



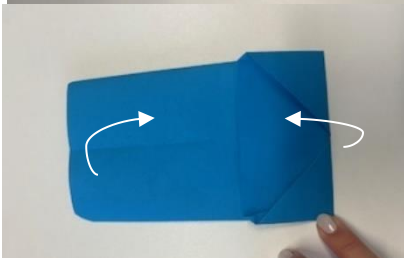
Mit gekennzeichnete Faltnie wiederholen.



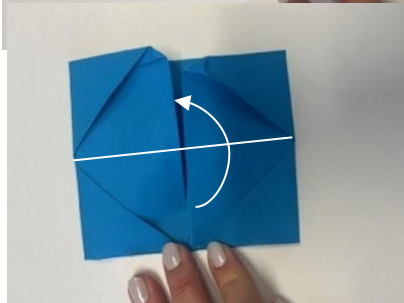
Gefaltete Ecke nochmals falten.



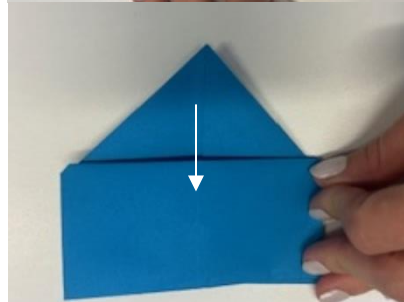
Linke Ecke etwas über den Rand hinaus nach rechts falten.
Papier umdrehen.



Seite nach innen falten bis zur Mittellinie. Auf der anderen Seite auch wiederholen.



So sollte es aussehen. Seite wie gekennzeichnet nach oben falten.



So sieht es nun aus. Obere Ecke nach unten klappen.



Endresultat. Deine Briefftasche kannst du aufstellen. Wenn du alles richtig gemacht hast, siehst du innen zwei verschiedene Fächer.

Variationen:

Damit deine Briefftasche mehr nach dir aussieht, kannst du sie noch nach Belieben verzieren und gestalten. Eventuell möchtest du gleich noch passendes Geld basteln?

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=by6ZRrZLXEc> → Hier findest du auch die Videoanleitung zur Briefftasche

SCHNEIDEN BEGLEITEN

Förderungsbereiche: Schneiden, Fingerkraft und – Koordination

Benötigtes Material: passende Schere, verschieden dickes Material zum Verschneiden

Erklärung:

So werden die Kinder am besten ins Schneiden eingeführt:



Der **Zeigefinger** funktioniert als "Steuerrad", zeigt die Richtung an und wird vor der Öffnung platziert (1). Ist dies zu schwierig, hilft eine Schere mit grosser Öffnung für Zeige- und Mittelfinger (2) oder die Zangenschere (3). Die Auf- und Zu Bewegung kann mit der Feder-Schere (4) erleichtert werden. Ideal ist, wenn jedes Kind seine persönliche Schere hat. Links- wie rechtshändige Kinder

und insbesondere Kinder mit Schwierigkeiten. **Am Anfang erleichtert ein spürbarer Widerstand die Handhabung.** Dickes Papier oder Moosgummi eignen sich gut für den Einstieg, erst später auf dünneres Papier wechseln.



Haltehand: Daumen oben, die übrigen Fingerspitzen halten von unten das Papier fest. Als Orientierungshilfe den **Daumen** mit **Kleber** oder **Fingerring** als visueller Fixpunkt markieren.



Bewegungsfluss & Abstoppen: Die Schere schneidet im hinteren Drittel am besten. Den Kindern hilft dazu das Bild vom Krokodil: Es frisst, frisst frisst mit offenem Mund (Schere nie ganz schliessen). Erst am Schluss schnappt sein Maul zu (Schere darf geschlossen werden). **Auf dem Strich schneiden: Blick auf die Zähne** des Krokodils richten.



Rund schneiden: Schneiderichtung anfangs mit Pfeilen anzeichnen. Achtung: Für Linkshänder umgekehrte Richtung! Für den Bewegungsfluss: Wieder nur hinten (im Krokodilmund) schneiden, die haltende Hand dreht das Papier.

Quelle: Jeannette Brunner und Doris Simon, Psychomotoriktherapie Wil-Uzwil-Flawil

SCHNEIDEN VERTIEFEN

Förderungsbereiche: Schneiden, Fingerkraft und – Koordination

Benötigtes Material: Schere, Vorlagen zum Ausschneiden

Erklärung:

Auf der folgenden Seite gibt es tolle Vorlagen um das Schneiden zu üben. Die kostenlosen Vorlagen sind dafür da, dass das Kind verschiedene Formen ausschneiden und damit etwas gestalten kann (z.B. eine Blume, ein Haus, eine Sonne etc.). Schaut doch einmal unter folgendem QR-Code rein, indem ihr ihn mit der Handykamera scannt.



Variationen: -

Quelle: <https://www.gutemama.de/schneiden-lernen/>